

airberlin-Insolvenz führt wahrscheinlich zu höheren Preisen: Monopolstrecken sind 9,19 Prozent teurer als Strecken mit Wettbewerb

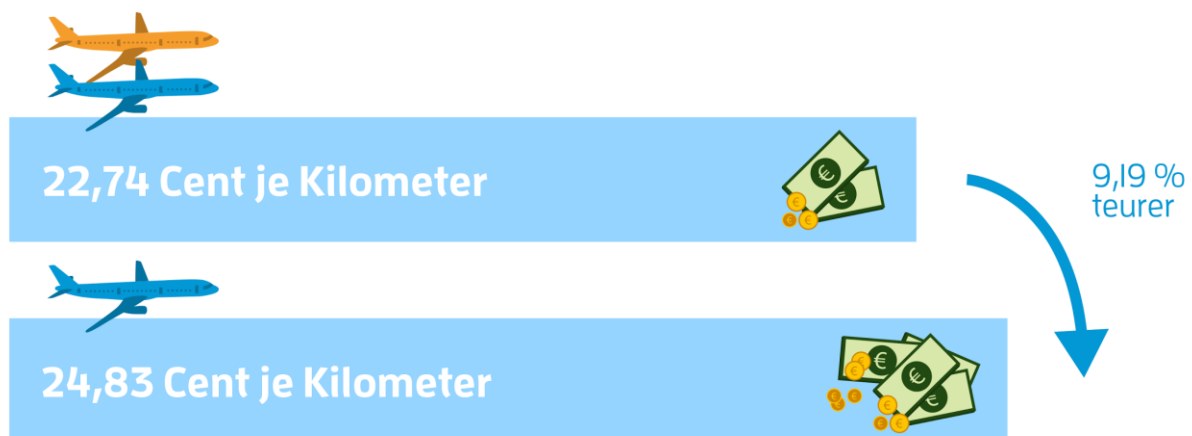
Vergleich.org-Auswertung, August 2017

Was geschieht nach der Insolvenz von airberlin? Bereits mehrere Airlines, allen voran Lufthansa, äußerten Interesse daran, Teile der Fluggesellschaft zu übernehmen.

Eine Vergleich.org-Studie warnt jetzt davor, dass airberlin auf einigen Strecken als Wettbewerber wegfällt. „Die Preise werden dann mit Sicherheit steigen“, sagt Clemens Polywka, Leiter der Auswertung von Vergleich.org. „Weniger Wettbewerb führt zu höheren Preisen: Was jeder vermuten würde, ließ sich in unserer Auswertung problemlos belegen“, so Polywka weiter.

Die Vergleich.org-Redaktion hat das Preisniveau von 40 Flugstrecken ausgewertet, die entweder nur von einer oder von zwei Airlines angeboten werden. Das Ergebnis: Monopolflüge kosten je Flugkilometer 9,19 Prozent mehr als Flüge, die von zwei Airlines geflogen werden.

Monopolflüge kosten 9,19 % mehr als Flüge, die von zwei Airlines geflogen werden.



Berlin - Wer schnell weite Strecken überbrücken möchte, für den ist Fliegen oft die bevorzugte Wahl. Wie eine Vergleich.org-Auswertung zeigt, sind Flüge, die von zwei Airlines angeboten werden, dabei häufig günstiger als Flüge, auf die Airlines ein Monopol haben.

„Während ein Flug, der von zwei Airlines geflogen wird, im Durchschnitt 22,74 Cent je Kilometer kostet, schlägt ein Monopolflyg pro Kilometer durchschnittlich mit ganzen 24,83 Cent zu Buche“, erklärt Polywka von Vergleich.org. „Wir gehen deshalb davon aus, dass die Flugpreise nach der Insolvenz airberlins insgesamt steigen werden.“

Zur Methodik der Auswertung

Die Tester haben außerdem berücksichtigt, dass der Kilometerpreis für längere Flugstrecken in der Regel sinkt - die durchschnittliche Fluglänge beträgt also bei beiden Kategorien knapp über 1.000 Kilometer Luftlinie.

airberlin-Insolvenz führt wahrscheinlich zu höheren Preisen: Monopolstrecken sind 9,19 Prozent teurer als Strecken mit Wettbewerb

Vergleich.org-Auswertung, August 2017

Alle Daten wurden zudem in einem Zeitfenster von wenigen Stunden erhoben. Enthalten waren Flüge von Aegean Airlines, Aer Lingus, Air France, airBaltic, airberlin, Alitalia, Austrian Airlines, British Airways, Czech Airlines, Easyjet, Eurowings, Finnair, Iberia, KLM, LOT Polish Airlines, Lufthansa, Norwegian Airlines, Ryanair, Scandinavian Airlines, Swiss, TAP Portugal.

Hintergrund

Vergleich.org ist ein unabhängiges Verbraucherportal und bietet seinen Lesern eine umfassende Kaufberatung für Produkte sowie Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Kostenlose Ratgeber, Testberichte und Vergleichstabellen helfen Lesern, kleine und große Kaufentscheidungen richtig zu treffen. Damit erreicht das Team aus erfahrenen Journalisten monatlich über 3.500.000 Konsumenten (Stand: Juli 2017). Herausgeber von Vergleich.org ist die VGL Verlagsgesellschaft mit Sitz in Berlin.

Benötigen Sie einen Expertenkommentar oder ein Interview zur Auswertung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns:



Michelle Günter
Pressesprecherin

E-Mail: michelle.guenter@vergleich.org
Telefon: 0176 / 47170063

Herausgeber dieser Pressemitteilung:

VGL Verlagsgesellschaft mbH
Köpenicker Straße 126
D-10179 Berlin
Web: <https://www.vergleich.org/>